



Peter Patze Bild: Privat

FP +

Stollberg

🕒 22.03.2010 | 17:55

SPD-Stadtrat als Demokratietrainer in China



Von Ronny Schilder

Peter Patze zieht sich nach Fernost zurück und wird im Rat von Erik Kiwitter beerbt

Oelsnitz. **Oelsnitz.** Der Oelsnitzer SPD-Stadtrat und Kreisrat Peter Patze legt seine Ehrenämter aus beruflichen Gründen nieder. Ab Ende Juni wird der 31-jährige

Politikwissenschaftler und Ökonom in China der Peking Stadtverwaltung als Berater bei der Einführung von Modellen der Bürgermitbestimmung assistieren. Das gab Patze am Montagnachmittag im Oelsnitzer Stadtrat bekannt.

In die dreiköpfige SPD-Fraktion im Oelsnitzer Stadtrat rückt für Patze der Journalist Erik Kiwitter nach. Den Vorsitz im SPD-Ortsverein hatte bereits vor einem Monat Benjamin Trinks von Patze übernommen.

Seinem China-Abenteuer sieht Patze mit Neugier und Optimismus entgegen. Auslandserfahrungen hatte der Oelsnitzer bereits in den vergangenen Jahren in Russland gesammelt. Patze studierte Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Chemnitz und hat seine Doktorarbeit bei Professor Eckhard Jesse eingereicht, dessen Arbeitsschwerpunkte in der Demokratietheorie, der Totalitarismusforschung und der Transformationslehre liegen - dem Übergang von totalitären Gesellschaften in demokratische.

In letzterem Bereich hat Patze in den vergangenen Jahren am Beispiel Russlands geforscht. Nicht ungewöhnlich, dass er sich im Oelsnitzer Stadtrat montagabends mit den Worten verabschiedete, er müsse jetzt nach Kaliningrad.

Am Montag nun hatte er in dem von Kandidaten der CDU und der Liste "Ein Herz für Oelsnitz" dominierten Gremium seinen vorerst letzten Auftritt. Den Kontakt nach China verdankt er ironischerweise ausgerechnet dem Ministerium, dessen Abschaffung der jetzige Minister vor der letzten Bundestagswahl gefordert hatte: dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) mit Dirk Niebel (FDP) an der Spitze.

Die in China beheimatete Nichtregierungsorganisation Shining Stone Community Action (SSCA) schrieb unter anderem über das BMZ die Stelle eines Beraters aus. Patze und seine in Kaliningrad lebende russische Freundin, eine Dolmetscherin für Englisch und Französisch, entschieden sich für den Aufbruch ins Ungewisse. Demnächst wird Patze in Bad Honnef einen Vorbereitungskurs absolvieren.

Sein Arbeitsvertrag in Peking gilt ab 1. Juli. Mit seinem Arbeitgeber steht er per E-Mail im Kontakt. Die Verständigung erfolgt auf Englisch. Seine Kenntnisse über westeuropäische Modelle der Bürgermitbestimmung - von direkten Abstimmungen bis zur Lokalen Agenda - wird er vor allem chinesischen Funktionären weitergeben, die ihr Land modernisieren wollen.

Ein Höhepunkt seines kommunalpolitischen Wirkens in Oelsnitz dürfte für Peter Patze seine Bürgermeisterkandidatur im vergangenen Jahr gewesen sein. Den Jusos, der Jugendorganisation der SPD, gehörte Patze seit dem 17. Lebensjahr an. 1997 wurde er Parteimitglied in der SPD.

